

Ressort: Vermischtes

Südsudan: Über 20 Tote bei Stammeskämpfen

Juba, 18.04.2013, 16:21 Uhr

GDN - Im Südsudan sind mehr als 20 Menschen bei Kämpfen zwischen verschiedenen Stämmen getötet worden. Nach Angaben der Behörden wurden die gewaltsamen Zusammenstöße durch den Raub von mehr als 750 Rindern am vergangenen Wochenende ausgelöst.

Ein Behördensprecher erklärte, dass am Montag zunächst sieben Sicherheitskräfte, fünf Viehdiebe und zwei Zivilisten getötet wurden. Nach dem Zusammenstoß habe die Regierung 150 Sicherheitskräfte entsandt, um die Viehräuber zu finden. Die Sicherheitskräfte hätten dann auch ein Krankenhaus angegriffen, wobei vier medizinische Hilfskräfte und ein Patient getötet wurden. Die meisten internen Auseinandersetzungen im Südsudan finden zwischen rivalisierenden Stämmen statt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12145/suedsudan-ueber-20-tote-bei-stammeskaempfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619